

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 20. 10. 2010

www.gralsmacht.com

412. Artikel zu den Zeitereignissen

„Busunfall“ am 26. 9. 2010 auf dem Schöneberger Kreuz? (Teil 1)

Genau eine Woche nach dem okkulten Verbrechen von Lörrach², 10 Tage nach „Lorch“³ und 4 Tage vor „Stuttgart“⁴ stellt sich bzgl. des „Horror-Unfalls“ eines polnischen Reisebusses mit 13 Toten auf dem Schönefelder Kreuz (Brandenburg) am 26. 9. 2010 die Frage: wer hat diesen Horror verursacht?

Natürlich wurde die Täterin/Verursacherin (– wieder eine Frau⁵ –) auch gleich „ermittelt“, doch beim näheren Betrachten des „Unfall“-Geschehens kann die offizielle Version nur gelogen sein.

Zum Verlauf (*bild.de* vom 26. 9. 2010⁶): *Es passiert um 10 Uhr morgens auf der A 10. Der Bus kommt mit 47 Urlaubern – Mitarbeiter eines Forstamtes und ihre Familien – aus Spanien. Zwei Fahrer sollen sie heim nach Zlocieniec (Polen) bringen.*

Am Schönefelder Kreuz (Brandenburg) fährt eine Mercedes-Fahrerin (37) auf die Autobahn auf. Dabei prallt ihr Wagen (mit drei Personen besetzt) bei strömendem Regen gegen den Bus! Der gerät ins Schleudern, kracht gegen einen Brückenpfeiler. Das Wrack schießt noch 50 Meter weiter....

Und (*stern.de*⁷): *Der schwere Unfall passiert am Sonntagvormittag am Schönefelder Kreuz südlich von Berlin. Ein weinrotes Auto mit Berliner Kennzeichen will am gewöhnlich stark befahrenen Schönefelder Kreuz von der A113 auf die A10 auffahren Die Frau, die am Steuer sitzt, verliert nach Angaben eines Polizeisprechers die Kontrolle und prallt gegen den vorbeifahrenden Reisebus. Der Fahrer verliert ebenfalls die Kontrolle und rast gegen einen Brückenpfeiler.*

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 386-392

³ Siehe Artikel 384/385

⁴ Siehe u.a. Artikel 396

⁵ In „Lörrach“ bzw. „Lorch“ war es offiziell auch eine Frau

⁶ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/27/horror-unfall-auf-berliner-autobahn/13-tote-in-diesem-bus.html>

⁷ <http://www.stern.de/panorama/13-tote-bei-busunglueck-fahrt-in-den-tod-reisebus-rast-gegen-bruecke-1607576.html>



Die Fahrerin des weinroten Mercedes nahm die Auffahrt *Schöneberger Kreuz 11* (s.o., s.u.) von der A 113 (diese mündet in die A 13) zur A 10.

Ungefähr an dieser Stelle (s.u.) dürfte der Bus mit dem PKW kollidiert sein. Der Bus rammte dann seitlich einen Brückenpfeiler:



Es stellt sich die Frage: an welcher Stelle des Busses ist der PKW mit demselben zusammengestoßen?

Nach *bild.de*⁸ soll sich der Unfall so abgespielt haben:

⁸ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/28/bus-tragoedie/grafik/so-passierte-das-drama-an-der-a10.html>



Bild.de behauptet, dass der PKW ganz vorne mit dem Bus zusammengestoßen sei, und ihn dadurch so aus der Fahrtrichtung abgedrängt hätte, dass er zwangsläufig auf den Autobahn-Pfeiler fahren musste. Die Bilder zeigen, dass dies nicht stimmt, denn der Bus ist seitlich-vorne völlig unbeschädigt.



(Man beachte die Telefonnummer 605 788 343)

Beim näheren Betrachten des Bildes stellt man sich zwangsläufig die Frage:

wo stieß der weinrote Mercedes in den Bus?

Gewiss zeigt der rechte hintere seitliche Teil des Busses vor allen Dingen oben an den Fenstern Schäden. Aber müsste nicht mehr (z. B. auch weinrote Lackspuren) an der Karosserie zu sehen sein (s.u.)?

Es sind auch im hinteren Teil des Busses nirgends weinrote Lackspuren an der Karosserie zu erkennen. Nun könnte man annehmen, dass sich diese ausschließlich hinter der nach oben geschlagenen Abdeckung befänden (s.u.).

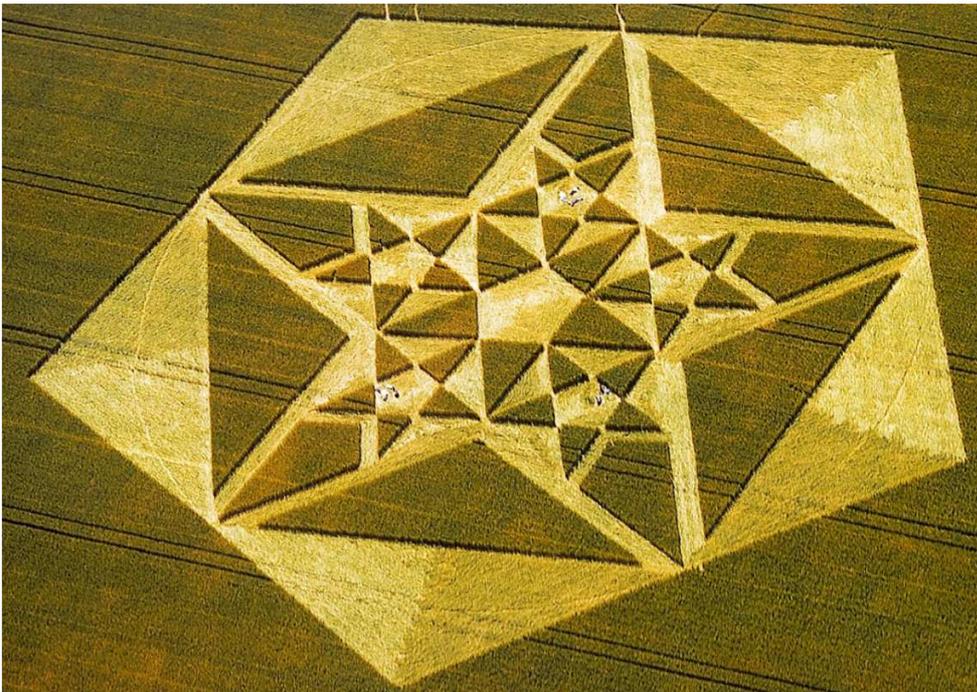
Diese zeigt aber – wenn überhaupt – nur eine geringfügige Beschädigung (also kein Aufprall eines PKWs, zumal die Leiste unten [siehe Pfeil, s.u.] nicht demoliert ist).



Selbst wenn der weinrote PKW mit dem Bus hinten kollidiert wäre, dann wäre – gemäß der Physik – der Bus nach rechts ausgeschert (und nicht nach links auf den Pfeiler zu).

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com
Schostakowitsch Prelude - Rachlin / Jansen⁹



(Gralsmacht-Kornzeichen – 6. 6. 2003 – Green Street – Avebury – Wiltshire – GB)

⁹ http://www.youtube.com/watch?v=vz-bGLj5l-Q&feature=grec_index